



Sarganserländer
8887 Mels
081 725 32 00
https://www.sarganserlaender.ch/

Medienart: Internet
Medientyp: Tages- und Wochenmedien
Page Visits: 2'070'424

Auftrag: 1015977

Referenz: 270164482

TRAUERPAPIERGESTALTER INFO BAD RAGAZ IMMOBILIEN TRAUERANZEIGEN ÜBER UNS • INSERIEREN • SLGVIEW • BÜCHER KONTAKT • IHRE EINSENDUNG ABO ANMELDEN

ONLINEZUGANG
AKTIVIEREN

Sarganserländer

UNSER
E-PAPER

Traueranzeigen

Alle Neuigkeiten auf einen Blick.

Lesen Sie hier kostenlos
die aktuelle Grossauflage

Stichwortsuche...

immo.sarganserländer.ch
Die Immobilienbörse der Region

AKTUELL SARGANSERLAND LOKALSPORT REGION INLAND AUSLAND WIRTSCHAFT KULTUR BOULEVARD SPORT MULTIMEDIA PUBLIREPORTAGE

Freitag, 14. Januar 2022 | 10:52 | Region SDA

Origen nimmt mit neuem Programm Abschied vom Julierturm

Der rote Theaterturm auf dem Bündner Julierpass wird Ende August 2023 abgebaut. Bis dahin will ihn die Kulturstiftung Origen möglichst oft bespielen und somit langsam Abschied nehmen. Auf dem Programm stehen ein Musiktheater über die Kaiserin Irene von Byzanz und ein lange geplantes deutsches Requiem.

Keystone-SDA





Giovanni Netzer, Intendant der Kulturstiftung Origen, präsentierte im Juni 2021 die Idee des weissen Turms in Mulegns GR. Am 7. Februar entscheidet die zuständige Gemeinde über die notwendige Zonenänderung. (Archivbild)

Der Julierturm hätte bereits im Herbst 2020 zurückgebaut werden sollen. Wegen der Coronapandemie durfte ihn die Stiftung Origen aber rund eineinviertel Jahre nicht bespielen. Deshalb wurde die Standzeit des Turms bis Ende August 2023 verlängert.

Bis dahin wolle man den ephemeren Bau noch möglichst oft nutzen, hiess es bei Origen auf Anfrage der Nachrichtenagentur Keystone-SDA am Freitag.

Familiendrama und ein deutsches Requiem

Den Anfang macht das Musiktheater "Kaiserin Irene" am 8. Februar 2022. Es handelt von der schillernden oströmischen Kaiserin Irene von Byzanz (752 bis 803), die erbittert um Macht rang. Beim subtilen Familiendrama stehen Künstler des Hamburger Balletts, aus Holland, Italien und der Schweiz auf der hängenden Bühne im Turm.

Ende März folgt dann das lange geplante deutsche Requiem von Johannes Brahms. Es hätte bereits im März und im Oktober 2020 gezeigt werden sollen. Wegen der Pandemie wurde es immer wieder verschoben. Nun singt das Ensemble Vocal Origen unter der Leitung von Clau Scherrer das Requiem im März und April in der sogenannten Londoner Fassung.

Ersatz in Mulegns

Läuft alles nach Plan, hat die Stiftung Origen bald Ersatz für den Julierturm. Das Post Hotel Löwe im einstigen Zuckerbäckerdorf Mulegns GR wird derzeit umgebaut. Bereits 2 Millionen Franken investierte Origen. Derzeit läuft die Finanzierung weiterer 3,2 Millionen Franken. Im Komplex soll es künftig einen Hotelbetrieb, ein Reiseumuseum und eine Zuckerbäckerei geben.

Weiter plant die Stiftung in Zusammenarbeit mit der ETH den komplett aus einem 3D-Drucker gefertigten "Weissen Turm" in Mulegns. Am 7. Februar entscheidet die Gemeinde Surses über die für den Turm notwendige Zonenänderung. Bei einem positiven Entscheid will Origen danach das Baugesuch für den 3,5 Millionen Franken teuren Bau einreichen.

Auch dieser Turm würde nach fünf Jahren wieder zurückgebaut. Das Gebäude bietet Raum für Kunstinstallationen, Hörspieltouren und Theateraufführungen.

Im Sommer 2020 wurde bereits die Weisse Villa, ein Prachtsbau, der Mitte des 19. Jahrhunderts von dem aus Bordeaux nach Mulegns heimgekehrten Zuckerbäcker Jean Jegher in Auftrag gegeben worden war, um ein paar Meter verschoben und danach saniert. Die Villa wird seither als Café genutzt.

Zurück

Sarganserländer

- AKTUELL
- SARGANSERLAND
- LOKALSPORT
- REGION
- AUSLAND
- WIRTSCHAFT
- KULTUR
- BOULEVARD
- MULTIMEDIA

ÜBER UNS ANMELDEN ABO
INSERIEREN

Wir verwenden Cookies und Analysetools, um die Nutzerfreundlichkeit von sarganserlaender.ch zu verbessern und Funktionalitäten sicher zu stellen. [Mehr lesen](#)

© COPYRIGHT BY SARGANSERLÄNDER DRUCK AG | ALLE RECHTE VORBEHALTEN | IMPRESSUM
WEBDESIGN BY DIGICUBE AG | DEVELOPMENT BY MEIER AG

